

Fortschrittsbericht zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Zertifizierung/Auszeichnung	ÖKOPROFIT® Hannover Auszeichnung seit 2011 kontinuierlich weiterführen, erneute Auszeichnung 2018 angestrebt, Datenerfassung optimieren, neuen Maßnahmenkatalog aufstellen	Auszeichnung als ÖKOPROFIT® Betrieb 2015/2016 erhalten, Umweltleitlinien auf Homepage www.expositive.de veröffentlicht, Umweltteam benannt	Teilnahme an der neuen ÖKOPROFIT® Klubrunde 2017/2018 mit Ziel Auszeichnung 2018	www.oekoprofit-hannover.de
Mitglied im ÖKOPROFIT® Klub Hannover seit 2011	Weitere Teilnahme am Klubnetzwerk, Austausch mit anderen Unternehmen zu Best-Practice Beispielen. Weitere systematische Optimierung von ressourcenschonendem Handeln Knowhow Erweiterung im betrieblichen Umweltschutz	Teilnahme an den jeweiligen Workshops zu Themen Energieeffizienz, CSR, sozialverträgliche Beschaffung	ÖKOPROFIT® Klubteilnahme wird laufend weitergeführt	

Teilnahme am Energieeffizienznetzwerk 2015/2018	Einstieg in das Energieeffizienznetzwerk mit Teilnahme an Workshops zu Sommer 2017 beschlossen. Mögliche CO2 Einsparpotentiale bestimmen und geeignete Maßnahmen festlegen.	Einsparung von CO2 nach Zielvorgabe (noch zu bestimmen), Messbarkeit von CO2 Verbräuchen optimieren	Bewertung Ende 2018	www.effizienznetzwerke.org
DIN EN ISO 9001:2015 Zertifizierung seit 2016 als Nachfolge der DIN EN ISO 9001:2018 Zertifizierung seit 2013	Kontinuierliche Verbesserung aller Prozesse zur weiteren Erhöhung der Produktionsqualität und Kundenzufriedenheit, erfolgreiche Umstellung auf neue ISO Norm 9001:2015 im Juli 2016 gelungen	Überarbeitung mehrere Prozesse in 2016, regelmäßige Aktualisierung des Organigramms, Überarbeitung und Neuerstellung von Arbeitsanweisungen, Ergänzungen des Qualitätsmanagementhandbuchs, Verbesserung des betrieblichen Vorschlags- und Verbesserungswesens (Einführung „internes Forum“)	nächstes Überwachungsaudit im Juni 2017	[]
Selbstverständnis als Unternehmen mit festen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen	Festanstellungen fördern soweit wirtschaftlich vertretbar	Hohe Mitarbeiter/-innenzahl im Verhältnis zum Unternehmensumsatz Mitarbeiter/-innen 06/2017: 36 inkl. 7 Auszubildende (Vgl. 06/2015: 31 inkl. 4 Auszubildende)	[]	[]
Teilnahme am fairpflichtet Nachhaltigkeitskodex	Laufende Weiterentwicklung und Kontrolle von Maßnahmen im ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Fortschrittsbericht 2017	Fortschrittsberichte sollen im vorgegebenen Turnus weiterhin erstellt werden	[]

<p>Zertifizierung nach Branchenstandard DPVT </p>	<p>Als Erweiterung und Ergänzung zur ISO 9001 Zertifizierung wird die DPVT Branchenzertifizierung angestrebt. Branchenspezifische Aspekte können als zusätzlich und besser abgebildet werden. </p>	<p>Der Fokus lag in 2016 auf der ISO 9001 Zertifizierung nach neuer Norm DIN EN ISO 9001:2015 statt DPVT Zertifizierung. </p>	<p>Die für 2015 geplante DPVT Zertifizierung wurde aus organisatorischen und Kapazitätsgründen bisher nicht umgesetzt. Die DPVT Zertifizierung soll nun bis Mitte 2018 umgesetzt werden. </p>	<p> </p>
<p>Implementierung und Erweiterung einer Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen </p>	<p>Erstellen eines Nachhaltigkeitsberichts und eines Leitbildes. Der Nachhaltigkeitsbericht soll im Sommer 2017 das erste Mal erscheinen, und die Ziele, Strategien und Maßnahmen gebündelt vorstellen, die sich das Unternehmen in den vergangenen Jahren und für die Zukunft selbst gegeben hat. </p>	<p>Erster Nachhaltigkeitsreport 2017 </p>	<p> </p>	<p> </p>

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Arbeitschutz und Arbeitssicherheit	Weitere Sensibilisierung aller Abteilungen für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Zusammenarbeit mit branchenerfahrener Fachkraft für Arbeitssicherheit, betriebsärztliche Betreuung. Regelmäßige Unterweisungen, Pflege der Intervalle für Unterweisungen, Auffrischkurse betriebl. Ersthelfer und Vorsorgeuntersuchungen. Arbeitssicherheit als wiederkehrendes Thema auf Betriebsversammlungen aufgreifen	Regelmäßige Zusammenkünfte des Arbeitssicherheitsausschusses Ausbildung weiterer betrieblicher Ersthelfer/-innen in 2016/2017 Keine schweren Unfälle im Berichtszeitraum, geringe Verletzungshäufigkeit Durchschnittlicher Krankenstand auf niedrigem Niveau in 2015 und 2017 Unterstützung der „Lock it!“ Kampagne zur konsequenten Benutzung von PSA gegen Absturz Anschaffung von höhenverstellbaren Tischen für ergonomisch besseres Arbeiten (01/2017).	fortlaufend	Lock it! Kampagne: www.vbg.de/rigging

Gesetzes- und regelkonformes Arbeiten	Abläufe bei regelkonformen Umgang mit Personalbuchungen und Zusammenarbeit mit Personaldienstleistern im operativen Geschäft verbessern/vereinfachen Abläufe bei Arbeitnehmerüberlassung optimieren/vereinfachen	Zeitersparnis, Überarbeitung der entsprechenden Prozessbeschreibungen	Überarbeitung der Prozessbeschreibungen bis Ende 2017	
---------------------------------------	---	---	---	--

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Ausbildungsbetrieb	Eine gute Ausbildung kann nur durch das Einhalten eines sinnvollen Verhältnisses der Anzahl Auszubildende zu Fachkräften/Ausbildern stattfinden. Das wird gewährleistet. Ausgebildet wird für den eigenen zukünftigen Bedarf im Unternehmen, die Übernahme von Auszubildenden wird daher angestrebt.	Ausbilder sind nach AEVO geprüft; Es wird aktuell in drei Berufen ausgebildet: Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Fachkraft für Lagerlogistik, Kauffrau/-mann für Büromanagement Unterstützung der Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft „100PRO“ seit 06/2016	Zwei von zwei Auszubildenden im 3. Lehrjahr wurden 2016 nach erfolgreicher Prüfung anschließend übernommen	www.100pro.org
Kulturelles Engagement	Sponsoring und Unterstützung bei Kulturveranstaltungen und bürgerschaftlichem Engagement vor Ort in Hannover; Unterstützung von Bands/Künstler/-innen	Ausgewählte Veranstaltungen werden konzeptionell, personell oder mit Equipment unterstützt. Die Band „Schneewittchen“ wurde bei mehreren Konzerten unterstützt	Fortlaufend nach Anlass	
Regionales Engagement	Mitarbeit in Verbänden/Vereinigungen vor Ort in der Region Hannover	ÖKOPROFIT® Hannover, Pro Hannover Region,	fortlaufend	

		Fördergemeinschaft, Freundeskreis Hannover, Institut der Norddeutschen Wirtschaft e.V. Für die Technikerschule Hannover stand expositive 2016/2017 erneut als Praxispartner zur Verfügung]		
[Regionale Beschaffung]	Lieferanten aus der Region sollen - soweit wirtschaftlich und logistisch vertretbar – bevorzugt werden. Die gegenseitige Berücksichtigung im ÖKOPROFIT® Netzwerk soll verstärkt betont werden. Langfristige Partnerschaften werden angestrebt, ausgebaut und gefördert]	[]	[forlaufend]	[]
[Förderung von weiblichen Fachkräften für Veranstaltungstechnik]	Teilnahme am Girls` Day 2018 geplant um Interessentinnen die Möglichkeit zu geben, einen Einblick in das Berufsbild zu bekommen.	[Teilnahme bereits von 2012-2014]	[Beabsichtigte Ausrichtungen des Girls` Day 2015-2017 konnten aus terminlichen Gründen nicht durchgeführt werden]	[]

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Wirtschaftliche Entwicklung	Regelmäßige Monats- und Quartalsberichte werden weiterhin fortlaufend erstellt zur nachhaltigen Steuerung der wirtschaftlichen Entwicklung Regelmäßiges Vertriebsmeeting mit aktuellem Forecast Optimierung der Datenbankpflege im Warenwirtschaftssystem easyjob®	Monatsmeetings zur Vorstellung des Monatsberichts, daraus Ableitung von Maßnahmen (optimiertes Controlling durch verbesserte Datenerhebung, jährliche Budgetplanung mit unterjähriger Anpassung, Mehrjahresplanung)	fortlaufend	[]
Ressourcenschonende Maßnahmen	Regelmäßige Kontrolle aller umweltrelevanten Maßnahmen auf wirtschaftliche Vertretbarkeit und ggf. Ausloten von Optimierungsmöglichkeiten Sensibilisierung für schonenden Umgang mit Heizenergie und Strom Kraftstoffsparendes Fahren fördern	ÖKOPROFIT® Datenerhebung, aktuelles Umweltprogramm	Weitere ECO Fahrtrainings im Frühjahr 2018 geplant	[]

Projektcontrolling	Nachbereitung und Nachkalkulationen von Projekten verbessern und systematisch in Jahresforecast (Umsatz, Investitionen, Deckungsbeitrag) einfließen lassen Sensibilisierung für Verbesserungspotentiale in regelmäßigem Meeting	Weiter verbesserter Jahresforecast mit größerer Genauigkeit schafft bessere Planungsgrundlagen und Stabilität	[]	[]
--------------------	--	---	----	----

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Abfallentsorgung	Abfalltrennung und Abfallvermeidung in Lager und Verwaltung kontinuierlich beibehalten und verbessern	Restmüllaufkommen verringert durch Umstellung auf „Abfall zur energetischen Verwertung“; Verpackungen werden soweit möglich wiederverwendet, Werbeprospekte und Kataloge werden regelmäßig abbestellt, wenn auch digital einsehbar; Batterieentsorgung über kostenfreie Sammelbehälter; Trennsysteme in allen Abteilungen für verschiedene Abfallarten	fortlaufend	[]
Kraftstoff sparen	weitere ECO Fahrtrainings für Mitarbeiter/-innen geplant	[]	2017/2018	[]
Fuhrpark nach ökologischen Kriterien ausrichten	Den modernen Fuhrpark mit LKW der neuesten Generation aufrechterhalten	Fuhrparkaustausch 01-03 2017 erfolgreich abgeschlossen. Alle Fahrzeuge nach EURO 6	[]	[]

		Abgasnorm.]		
Beleuchtung]	Optimierung der Beleuchtung in der Verwaltung, Umstieg auf LED]	In 2016 abgeschlossen, voraussichtlich bis zu 300 kWh Strom Einsparung p.a.]	[]	[]
Heizenergie]	Auf den Austausch der alten Heizung durch den Vermieter hingewirkt]	Einsparung noch nicht exakt abschätzbar]	[]	[]
Papier sparen]	Ausschließlich Einsatz von Recyclingpapier aus 100% Altpapier; doppelseitiges Drucken als Standard, Einsatz von 2 Netzwerkdruckern Rechnungsversand per Email, Optimierung der digitalen Serverablage]	[]	fortlaufend]	[]
Gefahrstoffe]	Gefahrstoffkataster aktualisiert und Sortiment ausgedünnt, Lagermenge verkleinert, Substitution mit umweltfreundlicheren Alternativen falls möglich; wassergefährdende Stoffe in Auffangwannen gelagert; vorschriftsmäßige Lagerung]	Kleineres Sortiment, sichere Lagerung und bewusster Umgang mit Gefahrstoffen]	fortlaufend]	[]

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Qualifikationen bei Mitarbeiter/-innen erhöhen	Regelmäßige Schulungen extern und In-House planen und durchführen.	2015 und 2016 haben zahlreiche gerätespezifische und softwarespezifische Schulungen stattgefunden. Das Schulungsbudget wurde in 2016 komplett ausgeschöpft.	fortlaufend	[]
Qualifikationen bei Mitarbeiter/-innen erhöhen	Laufende Aktualisierung der Qualifikations- und Schulungsübersicht. Verbesserung und Aktualisierung des Schulungs- und Personalentwicklungsplans bis 07/2017. Festlegung eines separaten Schulungsbudgets zu Jahresbeginn.	Umbau/Vereinfachung der Qualifikationsmatrix Laufende Budgetkontrolle	Schulungsbudgets werden seit 2015 jährlich festgelegt und ggf. unterjährig angepasst.	[]
Einbindung aller Mitarbeiter/-innen	Betriebliches Vorschlagswesen weiter ausbauen Interne Kommunikation verbessern zusätzlich zur bereits bestehenden Meeting- und Kommunikationsstruktur	Interne Kommunikation, Wertschätzung und Transparenz werden in jährlichen Mitarbeiter/-innenumfragen thematisiert.	[]	[]

<p>Verantwortungsvoller Umgang miteinander]</p>	<p>Regelmäßige Betriebs- und Mitarbeiter/-innenversammlungen; es gibt von der Belegschaft gewählte Mitarbeiter/-innenvertretung Gemeinsame soziale Events (Sommerfest, Grillfest o.ä.) sollen weiterhin gefördert werden. Die Kommunikation innerhalb des Betriebes hat den Anspruch offen, ehrlich, authentisch und wertschätzend zu sein.]</p>	<p>Bisher finden jährlich 2-3 interne Veranstaltungen statt. Diese Zahl sollte erhöht werden]</p>	<p>[]</p>	<p>[]</p>
--	---	--	------------	------------

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Fair Trade	Soweit möglich und wirtschaftlich vertretbar bei Beschaffung von Bekleidung auf Mindeststandards in Herstellung achten (ILO Richtlinie, Fair Trade Siegel); FairTrade Kaffee	Zusätzliche Crew T-Shirts und Poloshirts sollen 2017 angeschafft werden	fortlaufend	
Respektvoller Umgang untereinander und mit den interessierten Parteien (Kunden, Lieferanten, Nachbarn, Stadtgemeinschaft)	Anhand der Funktionsbeschreibungen bei Neueinstellungen Hinweis auf Verpflichtung zu guter Kommunikation untereinander. Bemühen um einen diskriminierungsfreien Umgang im Geschäftsalltag, Selbstverständnis als demokratisches und offenes Unternehmen	Transparente Kommunikation und fairer Umgang mit allen Mitarbeiter/-innen, Kund/-innen und Lieferanten/-innen s. Leitlinien auf www.exposive.de/wir aufgenommen	fortlaufend	
Schulpraktika	Schulpraktika werden weiterhin im Rahmen der Möglichkeiten angeboten. Potentiell dem Nachwuchs im Bereich Veranstaltungstechnik soll frühzeitig die Gelegenheit gegeben werden, sich einen praxisnahen Eindruck des Berufsbildes zu verschaffen	Es werden jedes Jahr zahlreiche Schulpraktika angeboten.	fortlaufend	

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Offenheit nach Außen	Umweltleitlinien sind auf Unternehmenshomepage einsehbar; regelmäßige Kommunikation über Newsletter, Website, Social Media noch weiter ausbauen nach Frequenzerhöhung 2016. Kundenkontakt in unseren Räumlichkeiten wird jederzeit angeboten, um das Unternehmen kennenzulernen	Kommunikation über Social Media hat nach Neukonzeptionierung deutlich zugenommen 2015-2017	fortlaufend	[]
Offenheit nach Innen	Jährliche Mitarbeiter/-innumfrage, Vorstellung der Ergebnisse auf Betriebsversammlung, mindestens einmal jährlich finden Personalgespräche zwischen Mitarbeiter/-innen und Geschäftsleitung statt; regelmäßige Betriebsversammlungen aller Mitarbeiter/-innen und Geschäftsleitung mit Geschäftsbericht und Ausblick auf das aktuelle Geschäftsjahr; separate Mitarbeiter/-innenversammlung ohne Anwesenheit der Geschäftsleitung; festgelegte interne Meetingstruktur;	Jährliche Mitarbeiter/-innumfrage hat 2016 zum vierten Mal stattgefunden, Ergebnisse der Mitarbeiter/-innumfrage sind im internen Forum für alle Mitarbeiter/-innen einsehbar Zu alle relevanten Meetings werden Kurzprotokolle erstellt.	Jährlich sollen mind. 4 Betriebsversammlungen stattfinden Nächste Mitarbeiter/-innumfrage 12/2017	[]

	interner Newsletter erscheint 1 x monatlich			
[Offenheit nach innen	Überarbeitung des betrieblichen Intranets 2016 mit eigenem Forumsbereich für betriebliche Verbesserungsvorschläge Ablage der QM Dokumente und aller Leitlinien. Weitere Verbesserung der Übersichtlichkeit geplant.	Zugriffshäufigkeit und Forumsbeiträge sollen gesteigert werden	Verbesserung der Übersichtlichkeit bis Ende 2017	[

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Verpflichtung zu nachhaltiger Unternehmensentwicklung durch Zertifizierung und Teilnahme in Netzwerken	Erfolgreicher Umstieg auf neue Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2015 im Jahr 2016 Mitglied im ÖKOPROFIT® Klub Hannover, Teilnahme fairpflichtet weiterführen; Kundenzufriedenheitsbewertung ausbauen; Unterstützung und aktive Mitarbeit im Branchenverband VPLT – Der Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik e.V.	Freiwillige Teilnahme im Energieeffizienznetzwerk mit Workshops ab 2017	fortlaufend	

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Möglichkeit für Mitarbeiter/-innen sich an kontinuierlichem Verbesserungsprozess zu beteiligen	Forum für betriebliches Vorschlagswesen und kontinuierlichen Verbesserungsprozess nach Umbau noch weiter beleben. Erhöhung der Beiträge/Antwort.	Das Forum konnte bereits belebt werden und wird für Anregungen und Verbesserungsvorschläge genutzt. Die Zahl der Beiträge ist 2017 deutlich gestiegen.	[]	[]
Einbeziehung der Marktpartner/-innen	Langfristige Zusammenarbeit mit Kund/-innen und Lieferant/-innen wird angestrebt; es werden im Rahmen der verschiedenen Netzwerke bewusst zahlreiche Gespräche geführt, die sich mit der Weiterentwicklung und Professionalisierung der Branche beschäftigen; eine kontinuierliche Verbesserung der Wertschätzung der geleisteten Arbeit aller steht im Fokus Netzwerkarbeit hat in den vergangenen 2 Jahren für expositive an Bedeutung gewonnen und soll weiter ausgebaut werden.	Kundenzufriedenheitsbewertung und Lieferantenbewertung mit positiven Resultaten	[]	[]



Erläuterungen zum Fortschrittsbericht

Die expositive medien gruppe wurde 2010 in Hannover als ganzheitlicher Dienstleister für Veranstaltungstechnik gegründet. Heute sind wir mit mehr als 30 fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der führenden Produktionsfirmen im Großraum Hannover. Wir bieten die technische Realisierung von Messeauftritten, Tagungen, Kulturveranstaltungen, Corporate Events und TV-Shows. Wir sind 2013 als einer der ersten technischen Dienstleister bundesweit dem Kodex zu mehr Nachhaltigkeit in der deutschsprachigen Veranstaltungsbranche „fairpflichtet“ beigetreten. 2014 haben wir unseren ersten „fairpflichtet“ Fortschrittsbericht erstellt. |



Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
expositive medien gruppe gmbh Wohlenbergstr. 4 30179 Hannover	06/2015 – 06/2017	06.06.2017

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer
Hendrik Brosent	h.brosent@expositive.de	+49 (0) 511 – 67 66 93 80